

PRESSEMITTEILUNG

Meyer: „boot Düsseldorf“ bietet gute Gelegenheit, für uns zu werben

Der Chef der Staatskanzlei Staatssekretär Reinhard Meyer hat heute auf der Internationalen Messe „boot Düsseldorf“ die Aussteller aus Mecklenburg-Vorpommern besucht.

„Es ist wichtig, dass wir uns offensiv auf der weltgrößten Wassersportmesse in Düsseldorf präsentieren und zeigen: Hier in Mecklenburg-Vorpommern gibt es im Bootsbau innovative Unternehmen, die bestens in der Lage sind, die individuellen Wünsche ihrer Kunden zur erfüllen“, so der Staatssekretär bei seinem Besuch.

Außerdem sei die Messe eine wunderbare und wichtige Gelegenheit für unser Land als eines der größten Wassersportreviere Deutschlands mit seinen touristischen Produkten und Dienstleistungen werben zu können. Meyer: „Fast 2 000 Kilometer Ostseeküste und mehr als 2 000 Binnenseen und über 26 000 Kilometer lange Fließgewässer bieten ideale Wassersportbedingungen. Mit diesen Standortbedingungen können wir noch viel mehr Urlauberinnen und Urlauber nach Mecklenburg-Vorpommern locken.“ Im Land gäbe es derzeit 350 Wasserwanderrastplätze, Marinas und Sportboothäfen mit 14 000 Liegeplätzen an der Küste und weiteren mehr als 7 700 Liegeplätzen im Binnenland.

Insgesamt sind 25 Aussteller aus beiden Landesteilen vertreten, darunter Sport- und Schlauchboothersteller, Yachtbauer und Yachtausrüster, der Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte und die Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mit dem Projekt South Coast Baltic und dem gleichnamigen Segelrevier der südlichen Ostseeregion mit einem Gemeinschaftsstand vertreten, an dem sich u.a. auch der Tourismusverband Vorpommern beteiligt. „Ich wünsche jedem Aussteller aus dem Land, dass die Messe für ihn ein voller Erfolg wird“, beschreibt Meyer die Erwartung.

StK

Schwerin, 25.01.2019

Nummer: 22/2019

Chef der Staatskanzlei
des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 2–4
19053 Schwerin
Telefon: +49 385 588-1040
Telefax: +49 385 588-1048
E-Mail: Pressestelle@stk.mv-regierung.de
Internet: www.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Andreas Timm